



The world needs standards.

STANDARDIZATION
SERVICES
SHOP

Gültig ab 1. Juli 2004
En vigueur dès le 1^{er} juillet 2004

Beitragsordnung Règlement sur les cotisations

Inhalt Sommaire

1. Allgemeines
Généralités
2. Grundbeitrag
Cotisation de base
3. Zusatzbeiträge
Cotisations complémentaires



BEITRAGSORDNUNG

der SNV Schweizerische Normen-Vereinigung

Auf Grund von Artikel 6 Absatz 2 und Artikel 12 Absatz 1 litera e der Statuten der SNV von 2004 erlässt der Vorstand folgende Beitragsordnung:

1 ALLGEMEINES

1.1 Festlegung der Mitgliedschaftsbeiträge

- 1.1.1 Die Mitgliedschaftsbeiträge der Mitglieder der SNV (Art. 4 Statuten) bestehen für Einzel- und Kollektivmitglieder aus einem Grundbeitrag und zusätzlich für Kollektivmitglieder gegebenenfalls aus Zusatzbeiträgen. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.
- 1.1.2 Der Grundbeitrag besteht aus zwei Teilen: Anteil G 1 zur teilweisen Finanzierung der SNV-Geschäftsstelle und Anteil G 2 zur Finanzierung der internationalen Mitgliedschaften.
- 1.1.3 Der Anteil G 1 ergibt sich aus der für jedes Mitglied vom Vorstand festgelegten Punktzahl gemäss dem unter 2. dieser Beitragsordnung angeführten Bewertungssystem. Der Punktwert in Schweizer Franken wird jedes Jahr auf Antrag des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung festgelegt (Art. 8 lit. b Statuten).
- 1.1.4 Der Anteil G 2 wird vom Vorstand festgelegt.
- 1.1.5 Der Zusatzbeitrag (vgl. 3) richtet sich nach der Anzahl Normengremien, in welchen das Mitglied mitzuwirken wünscht. Der Einheitswert wird jährlich auf Antrag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgelegt (Art. 8 lit. b Statuten).

1.2 Angaben zur Einordnung der Mitglieder

- 1.2.1 Die für die Einstufung benötigten Angaben sind der SNV-Geschäftsstelle mit der Anmeldung für die Mitgliedschaft schriftlich bekannt zu geben.
- 1.2.2 Änderungen dieser Angaben, welche eine andere Einstufung zur Folge haben, sind der SNV-Geschäftsstelle spätestens zwei Monate vor Ende des Kalenderjahres schriftlich bekannt zu geben.
- 1.2.3 Einzelne Personen, welche eine Mitwirkung in Normungsgremien gemäss dieser Beitragsordnung wünschen, werden als Kollektivmitglieder aufgenommen. Vorbehalten ist die Regelung für Personen gemäss Ziff. 1.2.4.

-
- 1.2.4 Unabhängige Fachexperten (z.B. Professoren, Lehrbeauftragte und Lehrkräfte an Hochschulen und Fachhochschulen), die ohne wirtschaftliche Interessen eine Mitwirkung in Normungsgremien wünschen, werden als Einzelmitglieder aufgenommen.
 - 1.2.5 Die Vertretung von Verbänden, Firmen etc. durch Einzelmitglieder wird bei der Berechnung der Mitgliedschaftsbeiträge einer direkten Mitgliedschaft der Vertretenen gleichgestellt.
 - 1.2.6 Die Vertretung eines Verbandes erfolgt durch eine delegierte Person, welche die Interessen des Verbandes, nicht aber einzelner Mitgliederfirmen des Verbandes vertritt.

2 GRUNDBEITRAG

2.1 Bemessungsgrundlagen

- 2.1.1 **Erfüllung des Vereinszwecks**

Die Grundbeiträge bilden die finanzielle Grundlage für die Erfüllung des Vereinszwecks. Dazu gehören insbesondere der Betrieb der Geschäftsstelle sowie die Mitgliedschaft in den europäischen und internationalen Organisationen für Normung, Prüfung und Zertifizierung.
- 2.1.2 **Wirtschaftliche Bedeutung des Mitglieds**

Das wirtschaftliche Gewicht eines Mitglieds wird nach der Zahl der vertretenen Personen, Beschäftigten, Betrieben, Vereinigungen usw. und gegebenenfalls nach weiteren massgebenden Kriterien ermittelt und durch eine Basisziffer A oder B ausgedrückt (vgl. Tabellen A und B).
- 2.1.3 **Normungsinteresse und Nutzen**

Die Einstufung der Mitglieder nach ihrem Normungsinteresse oder dem Nutzen, den sie aus der Normung ziehen, erfolgt in den Kategorien A1 bis A5 und B1 bis B4, woraus sich die entsprechende Anzahl Bewertungspunkte ergibt.
- 2.1.4 **Einzelmitglieder**

Entsprechend der Unterscheidung in Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder und der damit verknüpften Stimmrechte und gewährten Leistungen der SNV (vgl. Ziff. 2.2) wird der Grundbeitrag für Einzelmitglieder reduziert. Zur Berechnung des Grundbeitrages für Einzelmitglieder gelten 3 Punkte.

-
- 2.1.5 Der Vorstand der SNV kann Kollektivmitgliedern der Kategorie A 3, Abs. 2, eine Reduktion, deren Höhe den Anteil G 2 nach Ziff. 1.1.2 nicht überschreiten darf, unter folgenden Bedingungen gewähren:
- a) Sie sind eine Trägerorganisation eines Fachbereiches der SNV.
 - b) Sie sind exklusives nationales Mitglied einer von der SNV anerkannten internationalen Normungsorganisation.
 - c) Sie kommen für die Finanzierung dieser Mitgliedschaft selbst auf.

2.2 Leistungen der SNV

Die Entrichtung des Grundbeitrags gibt Anrecht auf folgende Leistungen:

Alle Mitglieder:

- a) Zustellung des offiziellen Publikationsorgans der SNV und des SNV-Jahresberichtes an die Mitgliedschaftsadresse.
- b) Teilnahme an der Mitgliederversammlung.
- c) Vergünstigte Teilnahme an von der SNV organisierten Veranstaltungen.
- d) Vergünstigter Bezug der von der SNV publizierten Normen und Druckschriften.

Zusätzliche Leistungen für Kollektivmitglieder und unabhängige Fachexperten:

- e) Mitwirkung in **einem** Normen-Komitee **eines** von der SNV getragenen interdisziplinären Normenbereiches INB einschliesslich der Teilnahme an den Arbeiten eines entsprechenden ISO- bzw. CEN-Komitees

oder

in **einem** ISO- bzw. CEN-Komitee, für das kein entsprechendes Komitee/Interessengruppe eines von der SNV getragenen Fachbereiches besteht.

Die Mitwirkung umfasst das Recht auf Teilnahme an den Sitzungen des Normen-Komitees und den Bezug der entsprechenden Arbeitsunterlagen.

Der fortgesetzte Bezug von Arbeitsunterlagen wird der Mitwirkung gleichgestellt.

- f) Beratung in Normungsfragen auf Grund der Mitwirkung gemäss lit. e.
- g) Vermittlung des Schriftverkehrs und gegebenenfalls der Zusammenarbeit mit den für die Erfüllung des Vereinszwecks der SNV-relevanten Organisationen des In- und Auslands.

ZUSATZBEITRÄGE

Die Entrichtung von Zusatzbeiträgen durch Kollektivmitglieder oder unabhängige Fachexperten gibt jeweils pro Einheitswert Anspruch auf die zusätzliche Mitwirkung in einem Komitee gemäss Ziff. 2.2 lit. e.

Die vorliegende Beitragsordnung ersetzt diejenige aus dem Jahre 1996 und tritt auf den 1. Juli 2004 in Kraft.

Vom Vorstand der SNV beschlossen anlässlich der Vorstandssitzung vom 18. März 2004.

Der Präsident:



Dr. Xaver Edelmann

Der Direktor:



Dr. Hans Peter Homberger

TABELLE A

Basisziffer A		BEWERTUNGSPUNKTE				
		Kategorie A1	Kategorie A2	Kategorie A3	Kategorie A4	Kategorie A5
<i>von</i>	<i>bis</i>					
1	10	8	7	6	4	3
11	50	11	11	8	8	8
51	100	16	15	12	8	8
101	500	22	20	16	11	8
501	1'000	31	27	24	15	10
1'001	2'000	44	37	32	20	12
2'001	5'000	62	50	44	27	16
5'001	10'000	87	68	60	37	20
10'001	20'000	120	92	86	50	25
20'001	50'000	170	124	120	68	32
50'001	100'000	240	168	160	92	40
100'001	200'000	340	230	200	124	50
200'001	500'000	470	310	250	168	64
> 500'001		660	420	320	230	80

ERLÄUTERUNGEN

- a) Für **Firmen** ist die Basisziffer A gleich der Zahl der Beschäftigten.
- b) Für **Vereine mit ausschliesslich natürlichen Personen** als Mitglieder ist die Basisziffer A gleich der Zahl der Einzelmitglieder. Sofern eine grössere Zahl der Einzelmitglieder ein eigenes Geschäft oder Büro betreibt, werden die Festlegungen nach Abschnitt c) angewendet.
- c) Für **Vereine, Verbände usw.**, die Einzel- und Kollektivmitglieder oder ausschliesslich Kollektivmitglieder umfassen, wird die Basisziffer A unter Berücksichtigung und Abwägung folgender Kriterien bestimmt:
- wirtschaftliche Stärke des Vereins, Verbandes usw. und seiner Mitglieder sowie Bedeutung im Rahmen der Gesamtwirtschaft
 - Zahl der bei den Kollektivmitgliedern Beschäftigten
 - Betätigung der Mitglieder in der Produktion, im Gewerbe, im Handel, im Dienstleistungsbereich, in der Verwaltung
 - Zielsetzung des Vereins, Verbandes usw., insbesondere Verhältnis Eigeninteresse/Gemeininteresse

-
- Kategorie A1** Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, die an der Bearbeitung von Normungsaufgaben im Rahmen der SNV auf der ganzen Breite ihres Tätigkeitsgebiets interessiert sind und daraus Nutzen ziehen.
- Kategorie A2** Unternehmen, Vereine und Verbände aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, die an der Ausarbeitung von Normen interessiert sind und daraus Nutzen ziehen.
- Kategorie A3** Unternehmen, Vereine und Verbände aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, deren Normungsinteresse sich auf einen Teil ihres Tätigkeitsgebiets beschränkt oder auf Ausgangsmaterialien oder Hilfsmittel bezieht.
- Ferner Unternehmen, Vereine und Verbände, die an der Ausarbeitung von Normen auf der ganzen Breite ihres Tätigkeitsgebiets interessiert sind, ihre nationalen und internationalen Arbeiten aber selbständig und ohne Beanspruchung der SNV und ihrer Beziehungen ausführen.
- Kategorie A4** Unternehmen, Vereine und Verbände aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, deren Normungsinteresse sich nur auf einen schmalen Sektor ihres Tätigkeitsbereichs oder auf einzelne Arbeits-Grundlagen bzw. Hilfsmittel bezieht.
- Kategorie A5** Nutzniesser der Normung, die nicht an einer Mitarbeit in einem Normen-Komitee interessiert sind. Ferner Förderer der Normung, deren uneigennützigte Mitarbeit als Fachexperten erwünscht und wertvoll ist und die aus der Mitarbeit in einem Komitee keinen direkten oder indirekten wirtschaftlichen Nutzen ziehen.

TABELLE B

Basisziffer B		BEWERTUNGSPUNKTE			
		Kategorie B1	Kategorie B2	Kategorie B3	Kategorie B4
<i>von</i>	<i>bis</i>				
< 20'000		16	12	8	8
20'001	50'000	25	16	10	8
50'001	100'000	40	20	12	8
100'001	250'000	64	25	14	8
250'001	500'000	100	32	18	10
500'001	1'000'000	160	40	24	12
> 1'000'001		250	50	32	16

ERLÄUTERUNGEN

- a) Für **öffentliche Betriebe, Ämter, Verwaltungen usw.** entspricht die Basisziffer B der Zahl der Einwohner ihres Zuständigkeitsbereiches.
- b) Für **Vereine, Verbände, öffentliche Institutionen usw.**, die sich bestimmter Normungsaufgaben annehmen, deren Lösung im öffentlichen Interesse liegt oder einem breiten Konsumentenbedürfnis entgegenkommt, entspricht die Basisziffer B der Zahl der Mitglieder oder der erfassten Personen.

Kategorie B1

Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit sehr breitem Interesse an der Normung.

Kategorie B2

Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit Normungsinteressen auf mehreren Gebieten oder auf ihrem Hauptgebiet.

Kategorie B3

Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit Normungsinteressen auf einzelnen Gebieten, die für ihre Tätigkeit von Bedeutung sind.

Kategorie B4

Öffentliche Institutionen, Verwaltungen, Ämter, öffentliche Betriebe sowie Vereine und Verbände usw., die ausschliesslich Konsumenteninteressen dienen, mit Normungsinteressen auf einem sehr schmalen Sektor ihres Tätigkeitsgebiets.

RÈGLEMENT SUR LES COTISATIONS

de l'Association Suisse de Normalisation SNV

Conformément à l'article 6, paragraphe 2 et à l'article 12, paragraphe 1, alinéa e, des Statuts de la SNV de 2004, le comité directeur décrète le Règlement des cotisations suivant:

1 GÉNÉRALITÉS

1.1 Détermination des cotisations des membres

1.1.1 Les cotisations des membres de la SNV (article 4 des Statuts) comprennent pour les membres individuels et les membres collectifs une cotisation de base à laquelle s'ajoutent le cas échéant pour ces derniers, des cotisations complémentaires. Les membres d'honneur ne sont pas assujettis aux cotisations.

1.1.2 La cotisation de base est constituée de deux parties: la contribution G1 destinée au financement partiel du secrétariat central de la SNV, et la contribution G2 destinée au financement des cotisations auxquelles est assujettie la SNV dans les organisations internationales dont elle est membre.

1.1.3 La contribution G1 est déterminée pour chaque membre par le comité directeur sur la base d'un système de points de taxation, conformément à un système d'appréciation énoncé au chapitre 2 de ce règlement des cotisations. La valeur du point de cotisation en francs suisses est fixée chaque année par l'assemblée générale sur proposition du comité directeur. (Art. 8, b des Statuts)

1.1.4 La contribution G2 est fixée par le comité directeur.

1.1.5 La cotisation complémentaire (cf 3) est déterminée par le nombre d'organes de normalisation au sein desquels le membre désire collaborer. La valeur du point de taxation est fixée chaque année par l'assemblée générale sur proposition du comité directeur (Art. 8, b des Statuts).

1.2 Informations relatives à l'affectation des membres

1.2.1 Les informations nécessaires à l'affectation des membres doivent être adressées au secrétariat central de la SNV, par écrit, lors du dépôt de la demande d'admission.

1.2.2 Tout changement de ces informations qui entraînerait une modification de l'affectation doit être communiqué par écrit au secrétariat central de la SNV, deux mois au moins avant la fin de l'année civile.

-
- 1.2.3 Toutes les personnes désirant coopérer à titre individuel au sein de groupes de normalisation seront admises en qualité de membres collectifs. Sous réserve de la réglementation pour les personnes selon l'article 1.2.4.
 - 1.2.4 Les experts indépendants (par ex.: professeurs, chargés de cours et enseignants de hautes écoles et de hautes écoles spécialisées), souhaitant coopérer dans les organes de normalisation, sans avoir d'intérêts économiques, sont enregistrés comme personnes individuelles.
 - 1.2.5 La représentation d'associations, d'entreprises etc. par des membres à titre individuel est assimilée, dans le cadre de ce règlement des cotisations, à une admission directe des personnes morales représentées.
 - 1.2.6 Une association est représentée par un délégué, qui lui-même représente les intérêts de l'association et non ceux des différentes sociétés membres de cette association.

2 COTISATION DE BASE

2.1 Principes de calcul

- 2.1.1 **Réalisation des buts de l'association:**

Les cotisations de base constituent le fondement financier de la SNV, permettant la réalisation des buts de l'association, dont font partie: la gestion du secrétariat central et l'adhésion au sein des organisations européennes et internationales de normalisation, d'essais et de certification.
- 2.1.2 **Importance économique du membre:**

La portée économique d'un membre est exprimée par le nombre de personnes représentées, d'employé/es, d'entreprises, d'associations etc., et le cas échéant selon des critères additionnels déterminants; Elle est exprimée par un index caractéristique de base, A ou B (cf tableaux A et B).
- 2.1.3 **Intérêt à la normalisation et avantages:**

Les membres sont affectés en fonction de l'intérêt qu'ils portent à la normalisation et des avantages qu'ils en retirent, à une des catégories A1 – A5 et B1 – B5; affectation à partir de laquelle le nombre correspondant de points de taxation de base est déterminé.
- 2.1.4 **Membres à titre individuel:**

La cotisation de base des membres à titre individuel est réduite, selon la différenciation effectuée entre des derniers et les membres collectifs d'une part, et selon les droits de vote qui y sont liés et les prestations de services assurées par la SNV d'autre part. Trois points de taxation sont appliqués pour le calcul de la cotisation de base des membres à titre individuel.

-
- 2.1.5 Le comité directeur de la SNV peut accorder aux membres appartenant à la catégorie A3, paragraphe 2, une réduction dont la valeur ne dépassera pas celle de la contribution G 2 selon l'article 1.1.2, si:
- a) Ils représentent une organisation responsable de l'un des secteurs professionnels de la SNV;
 - b) Ils ont la fonction de membre national exclusif de l'une des organisations internationales de normalisation reconnues par la SNV;
 - c) Ils assument seuls les obligations financières qui découlent de leur qualité de membre.

2.2 Prestations de la SNV

La cotisation de base donne droit aux prestations suivantes:

A tous les membres:

- a) réception à l'adresse officielle du membre, de l'organe de publication officiel de la SNV et du rapport annuel de la SNV.
- b) participation à l'assemblée générale;
- c) participation à prix réduit aux manifestations organisées par la SNV;
- d) acquisition à prix réduit des normes et autres publications de la SNV.

Prestations complémentaires aux membres collectifs et aux experts indépendants:

- e) coopération
aux travaux d'un comité technique d'un secteur interdisciplinaire de normalisation (INB) sous la responsabilité de la SNV, y compris la collaboration aux travaux d'un comité technique correspondant de l'ISO ou du CEN.

ou

aux travaux d'un comité technique de l'ISO ou du CEN auquel ne correspond aucun comité ni groupe d'intérêt appartenant à un secteur professionnel sous la responsabilité de la SNV.

La coopération inclut le droit de participer aux séances du comité de normalisation et de recevoir les documentations de travail correspondantes.

L'acquisition continue des documentations de travail est assimilée à la coopération.

- f) conseil sur des questions de normalisation en liaison avec la coopération selon chiffre e).
- g) retransmission de la correspondance et, le cas échéant, établissement de relations de collaboration avec les organisations nationales et étrangères concernées, pour la réalisation des objectifs de la SNV.

3

COTISATIONS COMPLÉMENTAIRES

Les membres collectifs ou les experts indépendants, s'acquittant des cotisations complémentaires, acquièrent, par point de taxation, un droit de collaboration supplémentaire au sein d'un comité selon l'article 2.2 e.

Le présent Règlement des cotisations annule et remplace le règlement des cotisations de 1996; il entre en vigueur au 1er juillet 2004.

Ainsi décidé par le Comité directeur de la SNV lors de sa séance du 18 mars 2004.

Le président:



Dr Xavier Edelmann

Le directeur:



Dr Hans Peter Homberger

TABLEAU A

Index de base A		POINTS DE TAXATION				
		Catégorie A1	Catégorie A2	Catégorie A3	Catégorie A4	Catégorie A5
<i>de</i>	<i>à</i>					
1	10	8	7	6	4	3
11	50	11	11	8	8	8
51	100	16	15	12	8	8
101	500	22	20	16	11	8
501	1'000	31	27	24	15	10
1'001	2'000	44	37	32	20	12
2'001	5'000	62	50	44	27	16
5'001	10'000	87	68	60	37	20
10'001	20'000	120	92	86	50	25
20'001	50'000	170	124	120	68	32
50'001	100'000	240	168	160	92	40
100'001	200'000	340	230	200	124	50
200'001	500'000	470	310	250	168	64
> 500'001		660	420	320	230	80

COMMENTAIRES

- a) Pour les entreprises commerciales, l'index de base A est égal au nombre de personnes employées.
- b) Pour les associations constituées exclusivement de personnes physiques, l'index de base A est égal au nombre de membres individuels. Si toutefois un grand nombre de membres individuels dirige un bureau ou une entreprise propre, l'index de base A est fixé selon le paragraphe c).
- c) Pour les sociétés, associations etc. constituées de membres individuels et de membres collectifs, ou de membres collectifs uniquement, l'index de base A est déterminé en tenant compte de l'appréciation des critères suivants:
- importance économique de l'association, fédération, etc. et de ses membres et rôle de celle-ci dans le cadre de l'économie générale
 - nombre de personnes employées par les membres collectifs
 - domaines d'activité de ses membres: production, artisanat, commerce, services, administration
 - buts de l'association, fédération, etc., en particulier relation entre les intérêts propres et les intérêts publics.

Catégorie A1	Entreprises des secteurs industriels, de l'artisanat et des services intéressées dans l'ensemble de leur activité, à l'élaboration de normes dans le cadre de la SNV ou qui en tirent profit.
Catégorie A2	Entreprises des secteurs industriels, de l'artisanat et des services intéressées à l'élaboration de normes ou tirant profit de ces dernières.
Catégorie A3	<p>Entreprises et associations, etc. des secteurs industriels, de l'artisanat et des services dont l'intérêt à la normalisation se limite à une partie de leur activité ou ne s'étend qu'aux matières premières ou aux ressources.</p> <p>Entreprises et associations dont l'intérêt à l'élaboration de normes s'étend à l'ensemble de leurs activités, mais qui travaillent à l'échelle nationale et internationale de manière indépendante et sans avoir recours à la SNV ou à ses relations.</p>
Catégorie A4	Entreprises et associations dont l'intérêt à la normalisation se limite à un secteur étroit de leur activité ou à quelques documents fondamentaux ou auxiliaires.
Catégorie A5	Bénéficiaires de la normalisation, non directement intéressés à la coopération dans les comités de normalisation. Promoteurs de la normalisation, dont la collaboration qualifiée et désintéressée est souhaitée et précieuse, ou qui ne tirent directement ou indirectement aucun avantage économique.

TABLEAU B

Index de base B		POINTS DE TAXATION			
		Catégorie B1	Catégorie B2	Catégorie B3	Catégorie B4
<i>de</i>	<i>à</i>				
< 20'000		16	12	8	8
20'001	50'000	25	16	10	8
50'001	100'000	40	20	12	8
100'001	250'000	64	25	14	8
250'001	500'000	100	32	18	10
500'001	1'000'000	160	40	24	12
> 1'000'001		250	50	32	16

COMMENTAIRES

- a) Pour les services publics, offices, administrations, etc., l'index de base B est égal au nombre d'habitants relevant de leur compétence.
- b) Pour les fédérations, associations, institutions publiques, etc. qui s'occupent de certaines tâches de normalisation dont la réalisation est d'intérêt public ou répond à un important besoin des consommateurs, l'index de base B est égal au nombre de membres ou de personnes concernées.

Catégorie B1 Administrations, offices, institutions et services publics, de même qu'associations servant exclusivement les intérêts des consommateurs, avec un intérêt très large à la normalisation.

Catégorie B2 Administrations, offices, institutions et services publics, de même qu'associations servant exclusivement les intérêts des consommateurs, avec des intérêts à la normalisation dans plusieurs secteurs ou couvrant leur principal domaine.

Catégorie B3 Administrations, offices, institutions et services publics, de même qu'associations servant exclusivement les intérêts des consommateurs, avec des intérêts à la normalisation limités à quelques secteurs importants de leur activité.

Catégorie B4 Administrations, offices, institutions et services publics, de même qu'associations servant exclusivement les intérêts des consommateurs, avec des intérêts à la normalisation limités à un secteur étroit de leur activité.



The world needs standards.

STANDARDIZATION

SERVICES

SHOP

SNV Schweizerische Normen-Vereinigung · Association Suisse de Normalisation · Swiss Association for Standardization
Bürglistrasse 29 · CH-8400 Winterthur · T+41 (0)52 224 54 54 · F +41 (0)52 224 54 74 · info@snv.ch · CHE-103.143.725 MWST

Mitglied | membre | member: International Organization for Standardization (ISO), Comité Européen de Normalisation (CEN) www.snv.ch